

Südbadischer
Fußballverband

SBFV

SÜDBADEN FUSSBALL

Ausgabe 4
August 2018
Preis: 2,50 Euro



Südbadische Meister 2018 ■ Tag des Kinderfußballs ■ U17-Vier-Nationenturnier

www.sbfv.de



Lässt die Sonne für sich arbeiten.

Paul
und die EnBW

EnBW solar+
Wir machen das schon. enbw.com/paul

EnBW

polytan

LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter www.polytan.de oder kontaktieren Sie uns via Mail: info@polytan.com



Inhalt

■ SPIELBETRIEB ■

- 4 **Saisonstart der U17-Junioren**
KOMM MIT Vier-Nationenturnier
- 6 **Vereinsdialoge Saison 2018/19**
Jetzt bewerben!
- 7 **Nicht ohne meine Mädels**
DFB-Kampagne
DFB-App TEAMPUNKT
Digital und alles auf einen Blick
- 8 **Die Südbadischen Meister**
Alle Siegerteams

■ MASTERPLAN ■

- 10 **Erster Tag des Kinderfußballs**
Offensive für Kinder- und Jugendfußball
- 11 **DFB-Juniorcoaches ausgebildet**
Trainingsarbeit in Theorie und Praxis

■ VERBAND ■

- 12 **SuFF Gundelfingen verteidigt Titel**
3. SBFV-Beachsoccermeisterschaft
- 13 **SG Stadelhofen-Oberkirch triumphiert**
Sieg bei der Ü50-Meisterschaft
FC Überlingen verpasst Berlin-Quali knapp
Ü40-Meisterschaft

■ JUGEND ■

- 14 **SC Freiburg gewinnt in Radolfzell**
SBFV-Meisterschaft der D-Junioren
- 15 **DFB-Bonuszahlungen**
Unterstützung für Nachwuchsarbeit
- 16 **Besuch in Nachsorgeklinik**
Mit dem DFB-Mobil unterwegs

■ SCHIEDSRICHTER ■

- 17 **Spitzenschiedsrichter sind fit**
Liga-Lehrgang im Sporthotel Sonnhalde
- 18 **A-Junioren-Bundesliga**
Saisonvorbereitung der Schiedsrichter
Gruppenobleute in Saig
Abwechslungsreicher Lehrgang
- 19 **DFB-U15-Sichtungsturnier**
Gute Spiele und lehrreiche Analysen

■ AUS DEN BEZIRKEN ■

- 20 **Informationen und Berichte**
- 26 ZU GUTER LETZT / IMPRESSUM ■



EDITORIAL

Liebe Sportfreunde,

am 15. Juli endete die Fußball-WM 2018 in Russland und wir können unseren französischen Nachbarn zum Gewinn des WM-Titels gratulieren. Fast zeitgleich starteten in den über 700 Fußballvereinen unseres Verbandes die Senioren-, Frauen- und Jugendmannschaften das Training für die neue Saison 2018/19. Der Fußball-Alltag an der Basis ist zurück.

Die Profi-Ligen der Spitzenklasse und die Basisarbeit in den kleinen Vereinen haben manches gemeinsam, das über den eigentlichen Fußball hinauswirkt: Ob Frankreich sich am WM-Sieg seiner Nationalmannschaft berauscht, ganz Sübaden sich über den Klassenerhalt des SC Freiburg freut oder ein Dorf die Kreisliga-B-Meisterschaft ihres Clubs feiert – jedes Mal wird die identitätsstiftende Kraft unseres Sports spürbar. Plötzlich fühlen wir uns selbst als Sieger oder Verlierer.

Als neu gewähltes Präsidiumsmitglied mit der Zuständigkeit für die Verbandsausschüsse Bildung & Qualifizierung, Freizeit & Ehrenamt, Jugendfußball sowie die Schulfußballkommission und die grenzüberschreitenden internationalen Beziehungen des SBFV ist mir die gesellschaftliche Wirkung des Fußballs wichtig. Deshalb will ich ein Bindeglied zwischen Vereinen, Verband und Öffentlichkeit sein. Ich will mich im Rahmen meiner Möglichkeiten dafür einsetzen, dass sich die Schere zwischen den 200-Mio-Euro Transfers im Profibereich auf der einen Seite und den alltäglichen Sorgen mancher Dorfvereine um die Trainingsbetreuung ihrer Kleinsten auf der anderen Seite nicht noch weiter öffnet.

Als ehemaliger Spieler (VFR Willstätt, Kehler FV, SV Oberkirch), Jugendtrainer und Vorsitzender (SV Oberkirch) sowie Vater von Fußball spielenden Kindern habe ich denselben Blick auf unseren Sport wie viele von Ihnen. Gerne will ich mich für unsere gemeinsame Sache engagieren, wenngleich mich meine Berufstätigkeit als Schulleiter einer beruflichen Schule noch bis zum Sommer 2019 etwas bremst. Dafür bitte ich um Verständnis.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit, baldige Begegnungen und wünsche allen ein erfolgreiches Fußballjahr 2018/2019.

Peter Cleiß
SBFV-Vizepräsident

KOMM MIT Vier-Nationenturnier

U17-Junioren starten in die Saison

Raus aus der Sommerpause, rein in die Länderspiele: Mit dem KOMM MIT Vier-Nationenturnier starten die deutsche U17-Junioren Anfang September in die Saison 2018/2019 und nehmen vor der im Frühjahr anstehenden EM-Qualifikation Fahrt auf. Gegner in den Stadien in Konstanz, Singen (Hohentwiel) und Waldshut-Tiengen sind die Niederlande, Israel und Italien.

Foto: Gettyimages



Das Turnier auf heimischem Boden eröffnet bereits seit vielen Jahren die Saison des jeweils neuen U17-Kaders. In diesem Jahr findet der Wettbewerb erstmals im Landkreis Konstanz statt. Gemeinsam mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) hat der Südbadische Fußballverband (SBFV) in den letzten Wochen die Vorbereitung des Wettbewerbs vorangetrieben. Jetzt fiebert SBFV-Präsident Thomas Schmidt dem Turnierstart entgegen. „Wir freuen uns auf die Ausrichtung des U17-KOMM MIT Vier-Nationenturniers und darauf, die deutsche U17-National-

mannschaft und die internationalen Gäste in Südbaden begrüßen zu können“, sagt Schmidt. „Darüber hinaus wünschen wir uns natürlich auch viel Zuspruch der südbadischen Fußballfans für diese absoluten Highlights im Junioren-Fußball.“

Die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Auftakt in die neue Spielzeit sind damit gesetzt – nun ist es am DFB-Nachwuchs, für sportliche Highlights zu sorgen. Die Partien in Baden-Württemberg sind für den 2002er-Jahrgang, der mit Beginn der Saison 2018/2019 in die U17 aufrückt, die ersten Begegnungen in dieser Al-

tersklasse. Gleichzeitig ist das Turnier ein erster Schritt auf dem Weg, eine Mannschaft zu formen, die sich im März des kommenden Jahres für die Europameisterschaft 2019 in Irland qualifizieren soll. Dass die hochklassigen Härtetests gleich in den ersten Länderspielen der U17 kommen, gefällt DFB-Trainer Michael Feichtenbeiner: „Wir sind gespannt auf diesen tollen Auftakt mit unserer U17“, sagt Feichtenbeiner. „Ich glaube, alle Fußballfans können sich auf spannende Duelle und eine schöne Atmosphäre in den Stadien freuen.“

Feichtenbeiner, der die Mannschaft

bereits seit der U15 begleitet, freut sich auf attraktive Gegner. Los geht es für seine Mannschaft am 7. September (ab 16 Uhr) direkt mit einem Kracher, wenn die DFB-Auswahl im Bodenseestadion Konstanz auf den Nachbarn aus den Niederlanden trifft. „Das wird direkt eine Standortbestimmung für uns, denn die Niederländer sind amtierender Europameister“, sagt Feichtenbeiner. Da es sich bei den ersten beiden Spieltagen um sogenannte „Doubleheader“ handelt, können die Zuschauer im Bodenseestadion am selben Tag (ab 11 Uhr) bereits das erste Spiel zwischen Italien und Israel verfolgen – mit der gleichen Eintrittskarte.

Zwei Tage nach der Auftaktbegegnung (am 9. September ab 11 Uhr) spielt die deutsche U17 gegen Israel im Hohentwielstadion Singen. Im Anschluss (ab 16 Uhr) treffen an selber Stelle Italien und die Niederlande aufeinander, wieder als Doubleheader. Dem Aufeinandertreffen mit Israel fiebert der DFB-Nachwuchs besonders entgegen, erklärt Feichtenbeiner: „Auf die israelische Mannschaft freuen wir uns ganz besonders. Wir haben noch nie gegen sie gespielt, das verleiht der Partie einen besonderen Reiz.“

Nicht allzu lange her ist hingegen das letzte Kräftermessen mit den Italienern – und da hat das deutsche Team noch eine Rechnung zu begleichen. „Mit Italien erwartet uns ein starker Gegner, gegen den wir in der vergangenen Saison gespielt haben, aber leider nicht gewinnen konnten“, erinnert sich Feichtenbeiner an die beiden Begegnungen in Biberach und Ulm zurück. 2:4 und 1:1 hatten sich die Nachwuchsmannschaften damals getrennt. In Waldshut-Tiengen will die U17 am 11. September (ab 14 Uhr) für ein besseres Ergebnis sorgen.

Judith Zacharias



TICKETVERKAUF FÜR DIE LÄNDERSPIELE

Der Ticketverkauf für die Begegnungen läuft bereits: Die Karten können online über den DFB sowie bei allen bekannten ADTicket-Vorverkaufsstellen erworben werden. Zudem wird es an den Tageskassen die Möglichkeit zum Ticketkauf geben.

Ein unüberdachter Stehplatz kostet drei Euro, unüberdachte Sitzplätze werden für vier Euro und überdachte Sitzplätze für fünf Euro angeboten. Über den DFB können zudem Jugendsammelbestellungen ab vier Personen bestellt werden. Sie kosten zwei Euro pro Ticket. Jede fünfte Karte ist ein kostenfreies Ticket für eine Begleitperson. Bei Fragen zu den Jugendsammelbestellungen hilft der Südbadische Fußballverband weiter.

Fotos: Gettyimages



Jetzt bewerben!

Vereinsdialoge Saison 2018/19



Foto: SBFV

Der Südbadische Fußballverband sucht auch in den kommenden Jahren wieder den direkten Austausch mit seinen Vereinen. Im Rahmen von Vereinsdialogen setzen sich die Verbandsspitze, Vertreter der Geschäftsstelle sowie des jeweiligen Bezirks mit Vereinsvertretern an einem Abend zusammen, um über die aktuellen Herausforderungen in der Vereinsarbeit vor Ort zu diskutieren.

WAS VERBIRGT SICH HINTER DEM VEREINSDIALOG?

Der Vereinsdialog ist Teil des SBFV-Masterplans und ein unmittelbares Gespräch zwischen einem Verein und dem Verband. Er soll Klarheit über Zielstellungen, Probleme und Herausforderungen in der Vereins- und Verbandsarbeit schaffen. In dem auf bis zu zwei Stunden angesetzten Gespräch sollen so verschiedene, aktuelle Themen in einer offenen und kollegialen Atmosphäre besprochen werden. In diesem Rahmen wurden in den vergangenen vier Jahren bereits insgesamt 51 Vereine im südbadischen Verbandsgebiet besucht.

WER NIMMT AN EINEM VEREINSDIALOG TEIL?

Verband: Präsident, Geschäftsführer, Masterplankoordinator
Bezirk: Bezirksvorsitzender, Bezirksjugendwart, Bezirkspressesprecher
Verein: Schlüsselfunktionsträger des Vereins
 (Vereinsvorsitzende, Spielausschuss, Jugendleiter etc.)

Je nach Themenschwerpunkt können weitere Vereins- oder Verbandsmitglieder am Vereinsdialog teilnehmen.

WELCHE THEMEN WERDEN BEI EINEM VEREINSDIALOG BESPROCHEN?

- **Kommunikation**
Zusammenarbeit der Ebenen SBFV-Bezirk-Verein, Amateurfußball-Kampagne „Unsere Amateure. Echte Profis.“, fussball.de, Homepage/Social-Media, Informationsweitergabe, ...
- **Entwicklung des Spielbetriebs**
aktuelle Situation im Verein, Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Spielbetriebs, neue Fußballangebote, DFBnet, digitaler Spielerpass, Schiedsrichterwesen, ...
- **Ehrenamt**
aktuelle Situation im Verein, Bewertung bisheriger Angebote des SBFV zur Unterstützung bei der Gewinnung, Bindung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen, junges Ehrenamt, ...
- **Finanzen**
Finanzsituation des Vereins, Bewertung der Informations- und Qualifizierungsangebote zum Thema, ...
- **Vereinservice und Fortbildungsangebote**
Street-Soccer-Court, Vorstandstreffs, Qualifizierungsangebote für Trainer und Vereinsmitglieder, DFB-Mobil, Kurzschulungen, Trainerlizenzausbildung, ...
- **Einzelfachthemen**
individuelle Themen des Vereins und des Verbands

WAS WOLLEN WIR DURCH DIESEN DIALOG BEZWECKEN?

- Wissenserweiterung auf allen Ebenen durch den unmittelbaren Austausch über die Vereins- und Verbandsarbeit
- Transparenz über gegenseitige und gemeinsame Ziele, Herausforderungen und Erwartungen
- Stärkung der Kommunikation zwischen Verband, Bezirk und Verein
- Aufnahme der Erkenntnisse in weiterführende Maßnahmen des Verbands
- Weitergabe von Informationen und Schulungsangebote an die Vereine
- Wertschätzung und Motivation durch das direkte Gespräch vor Ort im Verein

HABEN SIE INTERESSE AN EINEM AUSTAUSCH MIT UNS?

Für den Vereinsdialog können sich die Vorstände aller Vereine formlos per E-Mail bei **Masterplankoordinator Tobias Geis** geis@sbfv.de Tel.: 07 61 / 2 82 69-34 bewerben.

Pro Jahr werden zwölf Vereine besucht. Die Vergabe der Termine erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anfrage.

DFB-Kampagne

Nicht ohne meine Mädels

Der DFB startet eine große Offensive für den Frauen- und Mädchenfußball. Mit ihr stellt der Verband Teamgefühl, Freundschaft und Zusammenhalt im Sport in den Mittelpunkt.

Das Interesse von Mädchen am Fußball wecken und die Leidenschaft der vielen fußballbegeisterten Mädchen und Frauen auf einem hohen Level halten – das ist das Ziel der neuen DFB-Kampagne, die unter dem Schlagwort #NichtOhneMeineMädels vor allem auf den digitalen Kanälen abgebildet wird.

Dafür verbindet der DFB zahlreiche Maßnahmen schwerpunktmäßig auf Instagram. #NichtOhneMeineMädels ist eine Kampagne zum Mitmachen, zum Teilen, zum Kommentieren und Informieren. Sie soll nicht nur junge Mädchen ansprechen, die gerade erst überlegen, mit dem Fußballspielen anzufangen, sondern auch gestandene Spielerinnen aus den DFB-Stützpunkten und Auswahlmannschaften. Die Kampagne soll zeigen, wie cool

und vielfältig Mädchenfußball ist. Und wie viel Spaß es macht, die Fußball-Erlebnisse mit Freundinnen zu teilen.

Dabei ist besonders wichtig, dass die Kampagne authentisch ist – keine gestellten Szenen, kein Styling, sondern natürliche Emotionen. Von Anfang an wurden die Hauptakteure der Kampagne, die Mädels, mit eingebunden. Schon in der Konzeptphase war die Mädchenfußballsparte eines Hamburger Vereins maßgeblich beteiligt.

Mehr als 100 Spielerinnen aller Altersklassen kamen im April auf den Platz und in die Kabinen, zeigten, was sie am Ball können, was Teamgeist und Freundschaft bedeuten und wie viel Spaß Fußball im Verein macht. Auch der Hashtag der Kampagne musste zunächst den harten Test vor

den jungen Spielerinnen bestehen, um eine Runde weiterzukommen. Teil der Offensive sind auch bewährte Projekte wie der „Tag des Mädchenfußballs“ und der „DFB-Junior-Coach – Only Girls“ sowie weitere Angebote für Vereine und interessierte Mädchen – zum Beispiel auf der neuen Kampagnenseite DFB.de. Hier wird es viele Infos rund um das Thema Mädchenfußball geben, von der Vereinsuche bis zum vielseitigen Downloadbereich. Auch auf den Trikots der 2. Frauen-Bundesliga, in Schulen und weiteren DFB-Aktionen wird die Kampagne präsent sein. Passgenau überall dort, wo die acht- bis 16-jährigen Mädchen und deren Eltern zu treffen sind.

Thorsten Kratzner

Digital und alles auf einen Blick

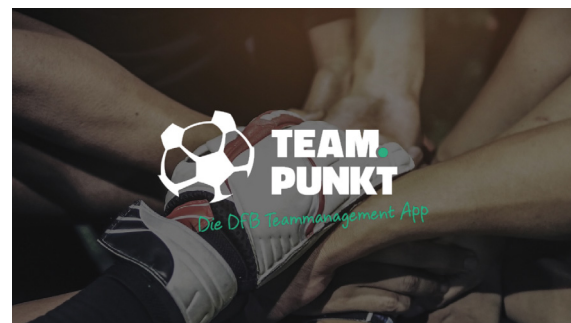
DFB-Teammanagement-App TEAMPUNKT

Wann ist Trainingsbeginn? Wann fängt das Spiel an? Wann ist Abfahrt? Wo treffen wir uns? Das sind Fragen, die Trainer und Mannschaftsverantwortliche gebetsmühlenartig Woche für Woche beschäftigen. Manchmal bis zur Verzweiflung. Doch damit ist jetzt Schluss, denn jetzt wird es einfach: Der DFB und seine Landes- und Regionalverbände haben eine App für Smartphones entwickelt und stellen diese allen Fußballvereinen kostenlos zur Verfügung.

Die neue DFB-Teammanagement App TEAMPUNKT ermöglicht eine

schnelle und bestmögliche Teamorganisation. Gewährleistet wird das durch die optimale Vernetzung von Trainern, Spielern, DFBnet und FUSSBALL.DE. Die App bietet alles auf einen Blick: Spieler, Termine, aktuell und offiziell aus dem DFBnet, Synchronisierung mit dem eigenen Kalender, Messenger-Funktionen, 100-prozentige Datensicherheit, Trainings- und Leistungsstatistiken, Aufgabenverteilung und Wettbewerbsinfos. Gerade die Verbindung zur DFBnet-Datenbank macht diese App einzigartig.

Thorsten Kratzner



Weitere Informationen finden Sie auf SBFV.de oder FUSSBALL.de. Die App ist für Android und iOS in den jeweiligen Stores erhältlich.

Foto: SBFV

Die Südbadischen Meister 2017/2018

Alle Siegerteams auf einen Blick



Foto: SBFV



Herren SV Linx



Foto: SBFV

C-Junioren FC Radolfzell



A-Junioren FV Lörrach-Brombach

Foto: Grant Hubbs Sport Photography



Frauen Alemannia Freiburg-Zähringen

Foto: SBFV



B-Junioren Bahlinger SC

Foto: SBFV



D-Junioren SC Freiburg

Foto: SBFV

Offensive für Kinder- und Jugendfußball

Erster Tag des Kinderfußballs

Der erste Tag des Kinderfußballs wurde diesen Juli durchgeführt. 120 Kindertrainer aus ganz Südbaden sind der Einladung des SC Freiburg und des Südbadischen Fußballverbandes gefolgt. Sie haben an diesem Samstag wertvolle Impulse für eine alters- und entwicklungsgerechte Trainingsarbeit bekommen.

„Gebt Kindern die Möglichkeit, unseren Sport lieben zu lernen“, sagte SC-Trainer Christian Streich zum Tag des Kinderfußballs. An diesem Tag, der im Zeichen der ganzheitlichen Bewegungsförderung stand, ging es hauptsächlich darum, wie Ballsport im Allgemeinen und Fußball im Besonderen für Kinder erlebbar gemacht werden kann. Die Veranstaltung wurde vom SC Freiburg und dem SBFV in der Freiburger Fußballschule organisiert.

Andreas Steiert, Leiter der Freiburger Fußballschule, begrüßte die Traineeinnen und Trainer auf der Tribüne des Möslestadions und hob hervor, wie wichtig für den SC Freiburg der Doppelpass mit der Region ist. Die Veranstaltung soll neben dem fachlichen Input auch den Austausch zwischen den Vereinen und dem SC Freiburg sowie dem Südbadischen Fußballverband fördern.

Nach der Begrüßung ging es für die Teilnehmer mit dem Programm los.



Der Vortrag zum Thema alters- und entwicklungsgerechtes Kindertraining brachte neue Impulse für den Trainingsalltag

In einer Theorie-Einheit wurde ein alters- und entwicklungsgerechtes Kindertraining vermittelt, bei dem der Spaß am Spielen im Vordergrund steht und eine möglichst breite Bewegungserfahrung für die Spielerinnen und Spieler möglich ist. Passend hierzu wurde das Konzept der Ballschule zur Bewegungsförderung von Kindern im Grundschulalter vorgestellt. Dieses Konzept setzt auf Vielseitigkeit und nutzt unterschiedliche Ball- und Bewegungsspiele, um bei Kindern grundlegende sportspielübergreifende Kompetenzen zu fördern.

Wie eine solche Ballschul-Übungsstunde gestaltet werden kann, wurde den Teilnehmern mit einer Demons-

trationseinheit in der Sporthalle der Freiburger Fußballschule verdeutlicht.

Auf dem Kunstrasenplatz wurde ein Demo-Training zum Kinderfußball gezeigt. Den Teilnehmern wurde schnell klar, dass es sich hier um ein konkretes Beispiel für kleine Spielfelder mit vielen Ballkontakten und kleinen Gruppen handelt.

Die gesammelten Eindrücke wurden im Anschluss bei einem „Come-together“ diskutiert und ausgetauscht. Alle Beteiligten kamen zu dem Fazit, dass es sich um eine gelungene Veranstaltung handelte und eine Fortsetzung oder Wiederholung durchaus gewünscht ist.

Johannes Restle



Fotos: SBFV



Grundlagen der Trainingsarbeit in Theorie und Praxis

DFB-Juniorcoaches ausgebildet



Die Juniorcoach-Absolventen am Staufer-Gymnasium Pfullendorf mit Lehrgangsleiter Josef Hatzing (1. v. l.), Projektverantwortlicher des Staufer-Gymnasiums Jochen Nagel (2. v. r.) und Johannes Restle vom SBFV (1. v. r.)

Zum Ende des Schuljahres 2017/2018 ging es an den DFB-Juniorcoach-Ausbildungsschulen des SBFV nochmals hoch her. Im Juli wurden drei Lehrgänge durchgeführt und 63 frisch gebackene Juniorcoaches konnten ihr Zertifikat nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung entgegennehmen. Erfreulich ist, dass mit dem Staufer-Gymnasium in Pfullendorf eine neue Ausbildungsschule hinzukam, die zum ersten Mal Juniorcoaches ausbildet hat.

In der 40-stündigen Ausbildung lernen die Nachwuchstrainer die Grundlagen der Trainingsarbeit in Theorie- und Praxiseinheiten kennen. Dabei wird viel Wert auf die eigene Aus- und Erarbeitung der Lehrgangsinhalte durch die Teilnehmer gelegt. So setzen sich die Jugendlichen intensiv mit den Inhalten auseinander, besprechen diese in Gruppenarbeiten und stellen sie im Anschluss den anderen Gruppen vor. Hinzu kommt, dass das Erarbeitete im Anschluss direkt in die Praxis umgesetzt werden kann. Hier wurde vielen Juniorcoaches deutlich, dass die Trainingsarbeit sehr viel intensiver und umfangreicher ist, wie dies als Spielerin oder Spieler wahrgenommen wird. Welche Trainingsschwerpunkte setze ich?

Wie kann ich diese im Training umsetzen? Welche Steuerungselemente stehen mir zur Verfügung? Das waren Fragen, die die Juniorcoaches über die Ausbildungswoche hinweg beschäftigt haben und die sie am Ende anhand von eigenen Lehrproben sicher beantworten konnten.

Neben der Ausbildung am Staufer-Gymnasium in Pfullendorf im Bezirk Bodensee, wurde auch am Hans-Furter-Gymnasium in Oberkirch (Bezirk Offenburg) und am Rotteck-Gymnasium Freiburg (Bezirk Freiburg) ein Lehrgang durchgeführt. Bereits im Mai endete die Juniorcoach-Ausbildung am Gymnasium am Romäusring in Villingen (Bezirk Schwarzwald). Mit den beiden Schülermentorenlehrgängen Anfang Januar an der Südbadischen Sportschule in Steinbach wurden im Schuljahr 2017/2018 insgesamt sechs Lehrgänge durchgeführt, bei denen 137 DFB-Juniorcoaches am Ende ein Zertifikat ausgehändigt werden konnte.

Diese Ausbildung ist der Startschuss für eine Trainerlaufbahn. Die DFB-Juniorcoaches sind jetzt aufgefordert, ihr erlerntes Wissen auf dem Platz umzusetzen und praktische Erfahrungen zu sammeln – im Verein im Kinder- und Jugendtraining oder

in der Schule bei einer Fußball AG. Unterstützt werden die jungen Trainerinnen und Trainer durch weitere Qualifizierungsangebote des SBFV. Jedes Jahr findet in den ersten beiden Wochen der Sommerferien ein Sonderlehrgang Trainer C statt. Die Juniorcoach-Ausbildung wird dabei als Vorstufe anerkannt, wodurch eine Woche Ausbildung in Steinbach wegfällt und innerhalb von zwei Wochen die Trainer C-Lizenz erworben werden kann.

Johannes Restle



In Gruppenarbeiten wurde viel diskutiert, besprochen und vorbereitet

3. SBFV-Beachsoccermeisterschaft

SuFF Gundelfingen verteidigt Titel

Am 8. Juli 2018 fand auf dem Gelände des PTSV Jahn Freiburg die 3. SBFV-Beachsoccermeisterschaft statt. Der Vorjahressieger SuFF (Sport-und FreizeitFreunde) Gundelfingen wurde seiner Favoritenrolle gerecht und verteidigte erfolgreich die Beachsoccer-Trophäe.

Sonnenschein, 25 Grad, blauer Himmel und feiner Sand – besser konnten die Vorzeichen für die dritte Auflage der Beachsoccermeisterschaft gar nicht stehen. Mit insgesamt neun angemeldeten Mannschaften gab es einen neuen „Teilnahme-Rekord“ und das Turnier konnte mit einer 4er- und einer 5er-Gruppe spielen. Damit war für alle Teilnehmer viel Spielzeit garantiert. Die zahlreichen Jugendturniere, die parallel auf den (Kunst-)Rasenplätzen des PTSV Jahn Freiburg stattfanden, lockten viele Zuschauer an, die dem Treiben auf dem ungewöhnlichen Geläuf mit großem Interesse folgten.

Nahezu pünktlich um 14 Uhr startete nach kurzen Begrüßungsworten vom Bezirksvorsitzenden Arno Heger und Turnierverantwortlichen Tobias Geis die erste Partie des Tages. Das 2:2-Unentschieden zwischen den „Albanian Eagles“ und den „Backstreet Kickers“ leitete sinnbildlich ein deutlich ausgeglicheneres Turnier im Vergleich zu den Vorjahren ein. Mit insgesamt 56 Toren in den 16 Gruppenspielen war von defensiverer Taktik keine Spur – ganz zur Freude der Zuschauer. Nach der Gruppenphase zeigte sich das Tabellenbild oben rechts.

In den Halbfinalspielen konnte sich der Favorit aus Gundelfingen durchsetzen, ehe die Kreisligalegenden mit einem souveränen 5:0 das Finale

GRUPPE A

Rang	Mannschaft	Tore	Gegentore	Punkte
1	Blau-Weiss Beachsoccer HaWei	7	0	12
2	Capitanos	9	5	6
3	PTSV Jahn Freiburg U19	9	7	6
4	Backstreet Kickers	6	8	4
5	Albanian Eagles	2	13	1

GRUPPE B

Rang	Mannschaft	Tore	Gegentore	Punkte
1	Kreisligalegenden	6	2	9
2	SuFF Gundelfingen	8	4	4
3	Post Jahn Brasilianer	6	5	4
4	Winterhalter Gastronom GmbH	2	11	0

komplettierten. Das letzte Spiel wurde zu einem wirklichen Herzschlagfinale: Nachdem sich beiden Mannschaften nach der regulären Spielzeit mit einem 1:1-Unentschieden abfinden mussten, ging es im Anschluss direkt ins Neunmeterschießen. Auch hier bewiesen beiden Mannschaften ihre Fähigkeiten auf dem Sand. Eine starke Parade des Gundelfinger Schlussmanns entschied das Finale und bescherte dem SuFF Gundelfingen die Titelverteidigung. Neben der Trophäe lösten die Sport- und FreizeitFreunde damit auch das Ticket zum Regionalentscheid Süd, der am 29. Juli in Hirschau (Bayern) stattfand. Hier schlug sich das Team aus Gundelfingen bravourös und vertrat die südbadische Beachsoccergemeinde mit einem guten 3. Platz.

Der Südbadische Fußballverband bedankt sich beim PTSV Jahn Freiburg und seinen zahlreichen Helfern, die dieses Turnier ermöglicht haben. Gleiches gilt für die drei Schiedsrichter (Felix Gärtner – FC Dauchingen,

Christoph Blum – SV Neusatz, Martin Wilke – VfR Merzhausen), die das durchweg faire Turnier souverän leiteten und den heißen Temperaturen standhielten. Selbiges gilt für die gut strukturierte und unterhaltsame Turnierleitung durch den FSJler des SBFV Jonas Hedwig. Allen Mannschaften schickt der SBFV ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen und die faire Spielweise. Bis zum nächsten Jahr!

Tobias Geis

Platzierungen im Überblick

1. SuFF Gundelfingen
2. Kreisligalegenden
3. Blau-Weiss Beachsoccer HaWei
4. Capitanos
5. PTSV Jahn Freiburg U19
6. Post Jahn Brasilianer
7. Backstreet Kickers
8. Winterhalter Gastronom GmbH
9. Albanian Eagles



Sieg bei der Ü50-Meisterschaft gegen den FC Bayern München

SG Stadelhofen-Oberkirch triumphiert

Überraschend feierte der Südbadische Meister SG Stadelhofen-Oberkirch bei der Süddeutschen Ü50-Meisterschaft 2018 in Aalen-Hofherrnweiler einen ganz großen Erfolg. In einem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld setzten sich die Kicker aus der Ortenau in ihrer vorletzten Begegnung gegen den FC Bayern München mit 1:0 durch. Sie schafften damit die Ausgangslage für den Meistertitel, der schließlich mit einem 3:1 über den Württembergischen Meister TV Nellingen im letzten Turnierspiel unter Dach und Fach gebracht wurde.

Bis zu der Niederlage gegen den späteren Turniersieger hatte es so ausgesehen, als könnte der FC Bayern München seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Drei Siege legten die Bayern vor und somit hätte dem Bayerischen Meister bereits ein Remis gegen die SG Stadelhofen-Oberkirch zur Titelverteidigung gereicht, doch das blieb den Senioren aus der bayerischen Landeshauptstadt letztendlich verwehrt.

Unüberhörbar war bei der Siegerehrung, wohin die nächste Reise der SG Stadelhofen-Oberkirch geht. Neben dem Unentschieden gegen die



Foto: SFV

SG Hoechst Classique und den Siegen über den FC Bayern München und den TV Nellingen hatten die Südbadener auch das Duell gegen Heidelberg siegreich gestaltet (1:0). Zehn Punkte aus den vier Begegnungen bedeuten somit den souveränen Turniersieg, der auch die heiß ersehnte Qualifikation für den DFB-Cup in Berlin mit sich brachte.

Freudestrahlend nahmen die Südbadner den Siegerpokal aus den Händen von Margarete Lehmann und Bruno Sahner vom SFV-Ausschuss für Freizeit- und Breitensport in Empfang. Lehmann lobte die Mannschaften für spannende und überwiegend fair geführte Turnierspiele und gratulierte

der SG Stadelhofen-Oberkirch zum Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft 2018. „Wir haben hier in Hofherrnweiler ein Turnier erlebt, das bis zur allerletzten Begegnung spannend war. Dazu haben alle Mannschaften ihren Teil beigetragen und teilweise hochklassigen Fußball gezeigt. Wir sind sicher, dass wir mit der SG Stadelhofen-Oberkirch einen starken süddeutschen Vertreter nach Berlin schicken, der mit ein bisschen Glück auch dort weit vorne landen kann. Dafür drücken wir natürlich alle verfügbaren Daumen.“ so Lehmann.

SFV & Thorsten Kratzner

Ü40-Meisterschaft

FC Überlingen verpasst Berlin-Quali knapp

Bei der Ü40-Meisterschaft verpasste der FC Überlingen die Qualifikation für das DFB-Turnier in Berlin nur knapp. Im letzten und entscheidenden Spiel unterlagen die Kicker vom Bodensee dem hessischen Meister SV Erzhausen trotz Führung knapp mit 2:1. Erzhausen belegte am Ende Platz 2 und fährt damit genauso wie der SFV-Ü40-Meister Bayern München nach Berlin.

SBFV & Thorsten Kratzner



Foto: SBFV



SBFV-Meisterschaft der D-Junioren

SC Freiburg gewinnt in Radolfzell

Die diesjährige SBFV-Meisterschaft der D-Junioren wurde beim FC 03 Radolfzell am Bodensee ausgetragen. Schauplatz der Meisterschaft war das Mettnau-Stadion.

Erstmals wurde die SBFV-Meisterschaft im neuen Turniermodus ausgetragen. Neben den sechs Bezirksligameistern, nahmen der Titelverteidiger aus dem Vorjahr sowie eine Mannschaft aus dem ausrichtenden Bezirk teil. Die Teams wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Das steigerte eindeutig die Attraktivität, insbesondere durch die K.O.-Spiele. Alle Platzierungen konnten ausgespielt werden.

Die Zuschauer sahen sehr guten Jugendfußball mit zahlreichen Toren. In der Vorrunde der Gruppenspiele setzten sich in der Gruppe A die D-Junioren des SC Freiburg vor dem SV 08 Kuppenheim, dem SC Konstanz-Wollmatingen und Vorjahressieger FC Tiengen 08 durch. Spannender ging es in der Gruppe B zu. Hier entschied am Schluß das Torverhältnis. Der FC Wehr setzte sich vor dem FC 08 Villingen und den D-Junioren des FC 03 Radolfzell durch. Der letzte Gruppenplatz ging an den Offenburger FV.

Beide Halbfinalspiele waren sehr spannend: In der ersten Begegnung zwischen dem SC Freiburg und dem FC 08 Villingen fiel die Entscheidung erst im 9-Meter-Schießen (5:3). Im zweiten Halbfinale behielt der SV 08 Kuppenheim nach Beendigung der regulären Spielzeit gegen den FC Wehr mit 2:1 die Oberhand.

Bei den anschließenden Platzierungsspielen konnte der Offenburger FV gegen den FC Tiengen 08 einen klaren Erfolg (5:0; Spiel um Platz 7 und 8) einfahren. Beim Spiel um Platz 5 und 6 zwischen den beiden Vertretern aus dem Bezirk Bodensee, dem SC Konstanz-Wollmatingen und dem FC 03 Radolfzell, fiel die Entscheidung

ebenfalls im 9-Meter-Schießen. Der SC Konstanz-Wollmatingen ging als klarer Sieger hervor (4:2).

Sieger im kleinen Finale wurde der FC Wehr. Die Mannschaft aus dem Bezirk Hochrhein siegte, ebenfalls nach 9-Meter-Schießen, mit 4:3 gegen den FC 08 Villingen. Im diesjährigen Finale um die SBFV-Meisterschaft der D-Junioren standen sich die beiden besten Teams des Turniertages gegenüber. Das Finale wurde zwischen dem SC Freiburg und dem SV 08 Kuppenheim ausgetragen. Nach anfänglichem Abtasten beider Teams, entwickelte sich mit zunehmender Spielzeit ein unter-

haltsames Finale. Dem SC Freiburg gelang es, das entscheidende Tor zu schießen und das Team sicherte sich somit den Titelgewinn.

Der Verbandsjugendausschuss und der SBFV gratulieren dem SC Freiburg zum Gewinn der SBFV-Meisterschaft der D-Junioren in der Saison 2017/2018. Ein Dank gilt den eingesetzten Schiedsrichtern Nico Russo, Sebastian Böhler und Paul Züfle sowie dem FC 03 Radolfzell für die Ausrichtung und Durchführung der SBFV-Meisterschaft.

Felix Gärtner



Foto: SBFV

Die D-Junioren des SC Freiburg sind SBFV-Meister 2017/2018

DFB-Bonuszahlungen

Unterstützung für Nachwuchsarbeit

Auch in diesem Jahr wird die Nachwuchsarbeit der Amateurvereine aus dem Verbandsgebiet des SBFV in Form einer DFB-Bonuszahlung finanziell gewürdigt. Die Grundlage für den Bonus ist der Einsatz der Nachwuchsspieler und Spielerinnen in den Nationalmannschaften der Junioren und Juniorinnen

des DFB. Es wird die Ausbildungsarbeit der Vereine honoriert, die mit ihrem Einsatz zur wesentlichen Förderung der Spieler und Spielerinnen beigetragen haben.

Aus dem Verbandsgebiet des SBFV erhalten folgende Vereine eine DFB-Bonuszahlung:

Felix Gärtner

1. SV MÖRSCH

Bezirk Baden-Baden

Die Bonuszahlung beträgt 4.700 Euro für den Spieler Jannis Rabold.



Fotos: SBFV

SC HOLZHAUSEN

Bezirk Freiburg

Die Bonuszahlung beträgt 2.200 Euro für die Spielerin Rafaela Borggräfe.



SC FREIBURG

Bezirk Freiburg

Die Bonuszahlung beträgt 2.200 Euro für die Spielerin Rafaela Borggräfe.



SV BREISACH

Bezirk Freiburg

Die Bonuszahlung beträgt 1.200 Euro für den Spieler Yannik Keitel.



ZUR INFO

Seit einigen Jahren erhalten Amateurvereine durch den DFB „Bonuszahlungen“ für deren Ausbildungsarbeit mit talentierten Fußballerinnen und Fußballer. Zur Berechnung werden dabei alle Spielerinnen und Spieler herangezogen, die erstmalig in jungen Jahren für Deutschland aufgelaufen sind. Die vom DFB zur Verfügung gestellten Mittel sind zweckgebunden und zur weiteren Förderung des Jugendfußballs einzusetzen.

Hintergrundinformationen über DFB-Bonuszahlungen:

- Seit den 1990er-Jahren gibt es die Bonuszahlungen durch den DFB. Zur Spielzeit 2006/07 wurde das System neu konzipiert.
- Im Blickfeld stehen stets Spielerinnen und Spieler im Nachwuchsalter, die erstmalig in jungen Jahren für Deutschland aufgelaufen sind. Diese werden zur Berechnung der Bonuszahlung herangezogen.
- Die Grundlage für den Erhalt einer solchen Zahlung bilden die U16- bis U19-Länderspiele der Junioren bzw. der Juniorinnen.
- Bei jedem Kandidat wird überprüft, welche Vereine in der Vergangenheit für die Ausbildung ab dem Kindesalter verantwortlich waren.
- Honoriert wird die Arbeit der Vereine, die einen Spieler oder eine Spielerin mindestens zwei Jahre ausgebildet haben.

Mit dem DFB-Mobil unterwegs

Besuch in der Nachsorgeklinik in Tannheim

Foto: SBFV



Kurz vor Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland besuchte das südbadische DFB-Mobil unter der Leitung von Peter Brosi (DFB-Mobilkoordinator) und Jonas Hedwig (FSJler des SBFV und DFB-Mobil-Teamer) die Nachsorgeklinik in Tannheim zu einer Trainingseinheit.

Nach der Begrüßung durch Peter Brosi und Jonas Hedwig folgte ein Warm-up für die Kinder. In erster Linie ging es dabei um das Ballspielen und die Koordination. Anschließend wur-

de die Trainingseinheit gesteigert, indem die Kinder zum Beispiel durch das Hochwerfen des Fußballes zur weiteren Koordination der eigenen Sinnesorgane animiert wurden. Außerdem gab es Übungen für ein gemeinschaftliches Spielen (mit Spielpartner und in der Gruppe).

Im zweiten Teil der Trainingseinheit wurden die Kinder in vier Gruppen aufgeteilt und das Ballspielen wurde durch verschiedene „Teamwettbewerbe“ gefördert. Natürlich durfte als Abschluss

ein echtes Fußballspiel, das von Peter Brosi als FIFA-Länderspiel deklariert wurde, nicht fehlen. Die Kinder teilten sich in die Nationalmannschaften von Deutschland und Senegal auf. Wie bei den Profis in der Bundesliga dauerte die Trainingseinheit des DFB-Mobils in Tannheim 90 Minuten.

Die Mitarbeiter der Nachsorgeklinik Tannheim, die Eltern und vor allem die Kinder hatten riesigen Spaß bei der Trainingseinheit!

Felix Gärtner

Anzeige

Fußball ist unsere Leidenschaft!

**Egal ob Kunstrasen,
Naturrasen oder Tennenbelag
– mit uns bleiben Sie am Ball!**

RIEVO Tennis- u. Sportplatzbau

Dipl. Ing. (FH) Rainer Buhl
D-79254 Oberried
Silberbergstraße 16a

Tel. 07602 / 9207587
Mobil 0171-7713233
Fax 07602 / 13 15

rievo@t-online.de - www.rievo.de

BGV
BADISCHE VERSICHERUNGEN

**MEINE HEIMAT. MEIN LEBEN.
BADISCH GUT VERSICHERT.**



100 Trikotsätze für 100 Mannschaften

IHR SEID EIN TOLLES TEAM BEI DEM DIE KAMERADSCHAFT NICHT ZU KURZ KOMMT? DANN SICHERT EURER MANNSCHAFT EINEN VON 100 BGV-AKTIONSTRIKOTSÄTZEN VON NIKE ZUM SONDERPREIS.

Wer darf mitmachen?

Mitmachen kann jede F-, E- oder D-Jugend Fußballmannschaft, die im nordbadischen oder südbadischen Fußballverband gemeldet ist.

Weitere Infos zum BGV-Aktionstrikot und den Bestellschein findet ihr unter

www.bgv.de/trikotaktion



Kontakt: Steffen Fante

✉ steffen.fante@gmail.com

☎ 0170 / 44 64 719

SCHIEDSRICHTER

Liga-Lehrgang im Sporthotel Sonnhalde

Südbadens Spitzenschiedsrichter sind fit

An zwei Wochenenden im Juli trafen sich die Spitzenschiedsrichter des Südbadischen Fußballverbandes zum alljährlichen Liga-Lehrgang im Sporthotel Sonnhalde in Saig.

An beiden Lehrgangstagen standen Leistungs- und Regeltest sowie Schulungen zum neuen Regelwerk auf dem Programm. Den Auftakt bildete die Leistungsprüfung in Löffingen. Dort wurde der sogenannte HIT-TEST absolviert, um die sportliche Tauglichkeit unter Beweis zu stellen. Danach wurde der Regeltest im Sporthotel Sonnhalde abgelegt. Alle Schiedsrichter haben die Tests erfolgreich bestanden. Die neue Saison kann kommen.

Eine Schulung zum DFB-Net rundete das Wochenend-Programm ab. Am Sonntagmorgen erhielten die Schiedsrichter alle wichtigen Informationen und Anweisungen zur neuen Runde 2018-19.

Verbandsschiedsrichterbombmann Manfred Schätzle dankte allen Schiedsrichtern für die abgelaufene Runde und wünschte einen guten Start in die neue Saison.

Steffen Fante



Bezirk Baden-Baden



Bezirk Offenburg



Bezirk Freiburg



Bezirk Hochrhein



Bezirk Schwarzwald



Bezirk Bodensee

A-Junioren-Bundesliga

Saisonvorbereitung der Schiedsrichter

Vom 20. bis 22. Juli absolvierten die Schiedsrichter der A-Junioren-Bundesliga ihren diesjährigen Vorbereitungslehrgang im hessischen Grünberg. Auf dem Programm standen sowohl theoretische Einheiten als auch praktische Übungen auf dem Rasen.

Unter der Leitung von Lutz Wagner wurden verschiedene Videoszenen der vergangenen Weltmeisterschaft aufbereitet, die einheitliche Regelauslegung geschult und in verschiedenen Workshops das Management rund um Standardsituationen ver-

bessert. Bei den Trainingseinheiten auf dem Platz gaben die DFB-Fitness-Coaches diverse Impulse zur Koordination, Stabilisation und Antrittsverbesserung.

Um in der kommenden Runde endgültig zum Einsatz berechtigt zu sein, mussten auf theoretischer Ebene ein Regel- und ein Konformitätstest mit bis zu 15 Fragen beziehungsweise Videoszenen bestanden werden. Auf der praktischen Seite folgte der von der FIFA vorgeschriebene HIT-Test (6 mal 40 Meter Sprint in maximal 6 Sekunden, sowie ein Intervall-Lauf

bestehend aus 40 Intervallen zu je 75 Meter in 15 Sekunden und 25 Meter in 18 Sekunden)

Einen besonderen Stellenwert bei diesem Lehrgang nahm das Thema Kommunikation ein. Hierfür erarbeiteten die Schiedsrichter mit Hermann Grams – einem externen Fachmann auf diesem Gebiet – verschiedene Kommunikations- und Deeskalationsstrategien. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs sind die Schiedsrichter nun gut gerüstet für die neue Bundesligasaison.

Steffen Fante

Gruppenobleute in Saig

Abwechslungsreicher Lehrgang



Fotos: SBFV

Der turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende Lehrgang der Gruppenobleute fand Anfang Juni im Sporthotel Sonnhalde Saig statt. Anwesend waren neben den Gruppenobleuten oder deren Stellvertretern auch die Vorsitzenden der jeweiligen Bezirksschiedsrichtervereinigungen. Unter der Leitung von Verbandsschiedsrichterobmann Manfred Schätzle, Verbandslehrwart Andreas Klopfer und Bezirksschiedsrichterobmann Ralf Brombacher vom Hochrhein startete nach der Begrü-

ßung aller Teilnehmer das Programm mit einem Vortrag von Ralf Brombacher zum reformierten Kassenwesen und den zur Verfügung stehenden Medien für Gruppen.

Am Samstagvormittag wurde der langjährige Gruppenobmann Rainer Siegenführ (Bezirk Offenburg) verabschiedet, ehe im Anschluss die Vorstellung des Masterplans von Tobias Geis erfolgte. Nach einer kurzen

Pause wurde in einem Workshop mit Gruppenarbeit unter der Leitung von Ralf Brombacher der Ablauf eines Lehabends analysiert und mögliche Optimierungen zusammengetragen. Der kurzweilig verlaufende Lehrgang mit interessanten Themen für die Gruppenobleute endete am Samstagmittag mit dem gemeinsamen Mittagessen.

Steffen Fante

Schopfheimer Stefan Mera Linz beim DFB-U15-Sichtungsturnier

Gute Spiele und lehrreiche Analysen

Vom 14. bis zum 19. Juni fand das DFB-U15-Sichtungsturnier in der Sportschule Wedau statt. Jeder Landesverband stellte nicht nur seine Auswahlmannschaft, sondern auch einen Schiedsrichter.



Stefan Mera Linz

Fotos: Privat

Am ersten Tag fand eine Vorstellungsrunde mit den Schiedsrichtern und dem Beobachter-Team um DFB-Lehrwart Lutz Wagner statt. Außerdem wurden die Schiedsrichter darauf eingestellt, die Spiele mit großzügiger Linie laufen zu lassen, um so viel Spielfluss zu ermöglichen. Im Anschluss begrüßte der U15-Nationaltrainer Christian Wück alle Teilnehmenden und machte den Spielern deutlich, was von einem Nationalspieler erwartet wird. Jeden Abend wurden im „Sportler-Treff“ die Begegnungen und Schiedsrichter-Ansetzungen bekannt gegeben. Die Schiedsrichter-Teams hielten eine vorbereitende Absprache für ihre Spielleitungen.

So startete Stefan Mera Linz mit drei Einsätzen als Assistent, bevor ihm am Samstag das Topspiel zwischen Westfalen und Baden übertragen wurde. Da es viele Spielsituationen zu be-

werten gab, war es ein großer Vorteil, sich bereits in den Drittpausen mit Schiedsrichter-Coach Karl-Heinz Schleier abzusprechen und Tipps zu erhalten.

Beim Freizeit-Programm stand für die Turnierteilnehmer am Samstagabend ein gemeinsames Essen in Düsseldorf an und am Sonntagmorgen besuchte die Gruppe die benachbarte Wasserski-Anlage. Leider fiel der Auftaktsieg der DFB-Elf bei der WM ins Wasser, auf den man in geselliger Runde hingefiebert hatte.

An den letzten zwei Spieltagen kam Stefan Mera Linz noch in zwei weiteren Spielen als Assistent und bei der Partie Schleswig-Holstein gegen Thüringen als Schiedsrichter zum Einsatz. Nach den Spielen bekamen die Schiedsrichter wertvolles Feedback von den Coaches. Außerdem wurden sämtliche Videoszenen aufbereitet und in der Gruppe analysiert, sodass

jeder einiges für zukünftige Spielleitungen mitnehmen konnte. Der größte Nutzen dabei war, das eigene Auftreten, die Körpersprache sowie das Antizipieren von Spielzügen durch intelligentes Stellungsspiel von außen wahrnehmen zu können. In den Spielanalysen und bei den Gesprächen in der Freizeit machten die Coaches darauf aufmerksam, dass dies die Feinheiten sind, um nicht nur ein guter, sondern ein sehr guter Schiedsrichter zu werden.

Dem gesamten Beobachter-Team, den Organisatoren, den Videoanalysten, den Angestellten der Sportschule Wedau und insbesondere den Schiedsrichter-Kollegen gilt ein großer Dank für diese bereichernde Erfahrung, die der Schopfheimer Schiedsrichter Stefan Mera Linz machen durfte.

Steffen Fante



Gastgeber 1. SV Mörsch

Bezirkspokal-Finalspiele der Junioren

Die teilnehmenden Teams wurden mit Silber- und Goldmedaillen ausgezeichnet. In dem von der TRI AG Automobile gesponserten

Wettbewerb wurden die Sieger zusätzlich mit einem Sieger-Shirt und dem Pokal für den Bezirksieger geehrt. Bezirksjugendwart Vito Voncina

und Pokalspielleiter Peter Kunz führten die Ehrungen durch.

Ingo Bilek

ERGEBNISSE:

D-Junioren

SR Julian Semling

SV Oberachern gegen SV o8 Kuppenheim 1:4 (1:2)

Tore: 0:1 Marvin Ernst (10.), 0:2 Furkan Özcelik (23.), 1:2 Nick Schabert (24.), 1:3 Elias Langner (60.), 1:4 Lukas Metzmaier (60+2.)

C-Junioren

SR Hendrik Jörger

SG Loffenau gegen Rastatter JFV

5:6 (0:1)

Tore: 0:1 Justin Junker (25.), 1:1 H. Barbosa (51.)

Elfmeterschießen: 1:2 Deniz Martinov, 2:2 Yannick Haas, 2:3 Malvin Krell, 3:3 Louis Ahrens, 3:4 Aron Ramadani, 4:4 Robin Schönfeldt, 4:5 Justin Junker, 5:5 Luca Hartmann, 5:6 M. Albayrakdar

B-Junioren

SR M. Jackson

SG Vimbuch gegen SG Würmersheim

5:1 (3:0)

Tore: 1:0 Pascal Schöniger (12.), 2:0 Jonas Schneider (19.), 3:0 Fabio Carraffa (37.), 3:1 Tiziano Hänel (55.), 4:1 Nicolas Weis (60.), 5:1 Jonas Schneider (77.)

A-Junioren

SR Caner Keskin

Rastatter JFV gegen SG Ötigheim

1:3 (1:2)

Tore: 0:1 Robin Licht (9.-Strafstöß), 1:1 Albion Abdulaj (15.), 1:2 Robin Licht (42.-Strafstöß), 1:3 Nicolas Schoch (48.)

Bezirkspokalfinale und Tag des Mädchenfußballs

Juniorinnen treffen sich in Baden-Oos

Das FUNino Turnier der Vereine wurde in den Klassen der E-Juniorinnen und jünger durchgeführt. Insgesamt fielen 146 Tore in 12 Partien wobei auf zwei Spielfeldern gleichzeitig, jeder gegen jeden, gespielt wurde.

Der FV Baden-Oos begrüßte neue Fußball-Mädchen, die eine Trainingseinheit mit den Trainer/innen Ernst Antusch, Jenny Walter und Linda Hauns absolvierten. Gleichzeitig konnte man das DFB-Fußballabzeichen ablegen, bei einem Fußballquiz mitmachen oder sich beim Elfmeterschießen versuchen. Der FV Baden-Oos war ein guter Gastgeber des Bezirkspokalfinaltags der Juniorinnen, der zum letzten Mal zusammen

ERGEBNISSE:

D-Juniorinnen

SR Robin Wolf

SG Ulm gegen SV Sinzheim

5:0 (1:0)

Tore: 1:0 Nicole Spyra (18.), 2:0 Sophia Gerber (36.), 3:0 Nicole Spyra (37.), 4:0 Nicole Spyra (50.), 5:0 Sophia Gerber (63.)

C-Juniorinnen

SR L. Kassel

SV Sinzheim gegen FV Baden-Oos

1:4 (0:2)

Tore: 0:1 Laura Grgic (3.), 0:2 Franziska Kremer, 1:2 A. Bräutigam, 1:3 Laura Grgic (56.), 1:4 Laura Grgic (61.)

B-Juniorinnen

SR Tobias Welle

SV Sinzheim gegen SG Gernsbach

3:1 (2:0)

Tore: 1:0 Ann-Kathrin Meier (3.), 2:0 Maike Hillert (8.), 1:2 Mia Hassenstein (67.), 3:1 Lucie Hinte (74.)

mit dem „Tag des Mädchenfußballs“ stattfand. Die Mädchenbeauftragte Mirjam Wehnert bestätigte, dass die

beiden Events künftig getrennt voneinander durchgeführt werden.

Ingo Bilek



Kontakt: Kerstin Rendler

✉ Kerstin.rendler@gmx.de

☎ 01590 / 435 50 32

AUS DEN BEZIRKEN · OFFENBURG

Gelungene Premiere in Zell am Harmersbach

Bezirksliga-Eröffnungsspiel

Zum ersten Mal startete die Fußball-Bezirksliga Offenburg mit einem Eröffnungsspiel in die neue Saison. Anfang August standen sich der Zeller FV und der FV Ramersweier im Badwaldstadion in Zell am Harmersbach gegenüber. Nachdem sich das Rothaus-Bezirkspokalfinale seit vielen Jahren etabliert hatte, wollte man für den Bezirksfußball und die Vereine ein weiteres „Highlight“ setzen. Das ist zweifelsfrei gelungen! Trotz brütender Hitze fanden sich rund 350 Zuschauer im Badwaldstadion ein. Eine tolle und nicht erwartete Kulisse für die Premiere! Die Vertreter der Bezirksligavereine folgten der Einladung des Bezirksfußballausschusses fast vollzählig.

Heinz Schwab (Bezirksvorsitzender) und Kerstin Rendler (Stellvertretende Bezirksvorsitzende) freuten sich über das Kommen des Verbandsrechtsausschussvorsitzenden des SBFV, Gerhard Berger, und von Mathias Grabsch als Vertreter der Rothaus-Brauerei.

Nach einem kurzen Stehempfang im Clubhaus des Zeller FV, mit Grußworten durch den Bürgermeister von Zell am Harmersbach, Günter Pfundstein, und dem 1. Vorstand des Zeller FV, Christian Pristl, versammelten sich die Vertreter der Vereine gemeinsam mit den Verantwortlichen Heinz Schwab, Kerstin Rendler, Reiner Lehmann (Pokalspielleiter) und dem Moderator des Abends, Karsten Rendler

(Vorsitzender des Seniorensportgerichts), auf dem Spielfeld.

Karsten Rendler führte mit den Vereinsvertretern kurze Interviews, bevor die Partie von Schiedsrichter Dominik Schmidt und seinen Assistenten, Paul und Robert Franke, angepiffen wurde. Der symbolische Anstoß wurde durch Heinz Schwab und Kerstin Rendler durchgeführt.

In der Halbzeit fand eine Verlosung anhand der nummerierten Eintrittskarten statt, was bei den Fans hervorragend ankam. Die Glücksfee Pia Moser sorgte dafür, dass an diesem Abend einige Besucher mit attraktiven Preisen nach Hause gehen konnten. Verlost wurden ein handsigniertes Trikot des SC Freiburg, zwei Eintrittskarten für ein Spiel des SC Freiburg, drei Gutscheine für einen Besuch im Fußball-Soccerpark in Neuried-Dundenheim und zwei Party-Dosen der Rothaus-Brauerei.

Das Eröffnungsspiel endete mit 3:1 für den gastgebenden Zeller FV, was aufgrund der Leistung in der 2. Halbzeit nicht unverdient war. Unmittelbar nach Spielende fand die Auslosung zur 2. Hauptrunde des Rothaus-Bezirkspokals statt.

Der Bezirksfußballausschuss bedankt sich beim Zeller FV, allen voran bei Walter Gerlach, Christian und Volker Pristl, für den reibungslosen Ablauf. Unser Dank geht auch an das professionelle Thekenteam, das an diesem Abend alles im Griff hatte.



Dazu noch eine kleine Anekdote: Beim örtlichen Getränkehändler musste Bier nachgeordert werden, weil mehr Fans als gedacht bis weit nach Ende der Veranstaltung im Badwaldstadion blieben und den Abend hier ausklingen ließen. Aufgrund der positiven Resonanz steht einer Neuauflage in der kommenden Saison nichts im Weg.

Ein Dankeschön geht an Stadionsprecher Christoph Gallus, der an diesem Abend alle Register seines Könnens zog und die Zuschauer auf dem Laufenden hielt.

Das Team des SBFV bedankt sich ausdrücklich bei der Rothaus-Brauerei, bei 11 Teamsports Lahr, dem Fußball-Soccerpark in Dundenheim sowie dem SC Freiburg für das großzügige Sponsoring.

Kerstin Rendler



Fotos: SBFV



Juniorinnen und Junioren

Pokalendspiele in Bötzingen und Gutach-Bleibach

Foto: SBFV



Bei sehr gutem Wetter und hervorragenden Bedingungen fanden Ende Juni die Endspiele im Bezirkspokal der Juniorinnen und Junioren statt. Den beiden Ausrichtern FC Bötzingen und SC Gutach-Bleibach gebührt ein besonderer Dank für ihre hervorragende Organisation und Unterstützung für den Jugendfußball.

Zusammen mit dem Pokalspielleiter Daniel Saile, dem stellvertretenden Bezirksjugendwart Manfred Pirk und dem Bezirksjugendwart Mario Zimmermann konnten alle Beteiligten auf den Sportplätzen in Bötzingen und Gutach-Bleibach ein tolles Event erleben.

Peter Welz

DIE POKALSIEGER IM ÜBERBLICK:

D-Juniorinnen

SV Biederbach – SG Ebnet 1:2

C-Juniorinnen

SG Ebnet – SF Eintracht Freiburg 1:2

B-Juniorinnen

SG Wolfenweiler – SV Ebnet 0:1

D-Junioren

FC Waldkirch – SC Freiburg (U12) 3:4

C-Junioren

SvO Rieselfeld – JfV Tuniberg 1:5

B-Junioren

SV Breisach – SpVgg Gundelfingen/Wildtal 1:4

A-Junioren

JfV Dreisamtal – JfV Untere Elz 3:4

Gastgeber SpVgg Buchbach lud in die Sommerberghalle ein

Bezirkstag mit rund 250 Vertretern

In der Rekordzeit von zwei Stunden ging der Bezirkstag 2018 in Buchenbach über die Bühne. In der voll besetzten Sommerberghalle trafen sich rund 250 Vertreter der 153 Vereine des Bezirks Freiburg.

Der neue Vizepräsident im Bezirk Freiburg, Peter Cleiß, ging in seinem Grußwort auf den digitalen Spielerpass ein, der nach dem Pilotprojekt große Zustimmung fand. Neu ist: Wer in der Bezirksliga oder höher spielt und keine zwei Jugendmannschaften vorweisen kann, dem erschwert ein Abzug von sechs Punkten den Start in die darauf folgende Saison.

In seinem Tätigkeitsbericht sprach der Bezirksvorsitzende Arno Heger von einem in sportlicher Hinsicht

erfolgreichen Spieljahr. Mit 153 Vereinen, davon 128 Vereine im Spielbetrieb, ist der Bezirk Freiburg der größte Bezirk im SBFV.

Zwei negative Ereignisse auf den Sportplätzen des Bezirks im abgelaufenen Spieljahr beschäftigten den Bezirksfußballausschuss besonders. Der Bezirksvorsitzende Arno Heger fand dazu klare Worte und lobte die Sportrichter, die in den Verfahren drastische Strafen ausgesprochen haben, die vom Berufungsgericht bestätigt wurden.

Mehrheitlich stimmten die Anwesenden für einen Antrag des Bezirksfußballausschusses Freiburg, bei AH-Spielen zwei Spieler ab 32 Jahren einsetzen zu können.

Unproblematisch verlief in diesem Jahr die Staffeleinteilung. Bereits im Vorfeld hatte Arno Heger mit den Vereinen abgeklärt, falls eine Verlegung in eine andere Staffel erfolgen musste. Diese Vorarbeit fand bei den anwesenden Vereinen viel Lob, weil Diskussionen unterblieben und der Bezirkstag nach knapp zwei Stunden zu Ende ging.

Großes Lob an die SpVgg Buchenbach, die in der Sommerberghalle die Gäste bewirtete und einen reibungslosen Ablauf des Bezirkstages ermöglichte. Der Bezirkstag findet im kommenden Jahr am 6. Juli 2019 in Herbolzheim statt.

Peter Welz



Kontakt: Gerd Eiletz

✉ gerdeiletz@web.de

AUS DEN BEZIRKEN · HOCHRHEIN

Spannende Finale in Bad Säckingen

Bezirkspokal-Endspiele der Junioren

Am 30. Juni und 1. Juli 2018 fanden die Jugend-Bezirkspokal-Finalspiele des Bezirks Hochrhein für Jungen und Mädchen in Bad Säckingen statt. Es gab viele gute und sehr interessante Spiele. Die rund 300 Zuschauer kamen bei sonnigem Wetter alle auf ihre Kosten.

Leider gibt es auch Negatives zu berichten: Beim Finale der A-Jugend

kam es zum Einsatz von Pyrotechnik, was sehr gefährlich für alle Beteiligten war. Ein Strafverfahren vom Bezirkssportgericht wurde bereits eingeleitet.

Allen Siegern und Final-Teilnehmern schickt der Bezirksfußballausschuss Hochrhein herzliche Glückwünsche.

Gerd Eiletz

NATURENERGIE-POKALSIEGER

A-Junioren	TuS Kleines Wiesental
B-Junioren	FC Tiengen o8
C-Junioren	SG Kandern
D-Junioren	FSV Rheinfelden
B-Juniorinnen	SG Hausen
C-Juniorinnen	FC Wittlingen



A-Junioren TuS Kleines Wiesental



B-Junioren FC Tiengen o8



C-Junioren SG Kandern



D-Junioren FSV Rheinfelden



B-Juniorinnen SG Hausen



C-Juniorinnen FC Wittlingen

Fotos: SBFV



Bezirksjugendtag in Dauchingen

Wimpel für die Meister



Die Bezirksmeister mit Wimpel (v. l.):

BJW-A.Bader (Bräunlingen), Ch.Pritzlaff (FV Marbach/B-Juniorinnen), B. Mangold (FC o8 Villingen/D-Junioren), S. Pina (FS Geisingen/A-Junioren), S. Kritzer (SG Bräunlingen-DJK Donaueschingen/B-Junioren) und R. Neubauer (FV Tennenbronn/C-Junioren und C-Juniorinnen)

Bezirkstag in Peterzell

Urkunden und Ehrungen



Fotos: SBFV

Ehrung Silberne Verbandsehrennadel (v. l.):

Michael Meißner (SV Aulgingen), Klaus Schmidt (BFA-Schwarzwald), Edgar Kasper (FC Neustadt/SBFV), Volker Hammann (FC Tannheim), BV-Kuno Kayan (Villingen)



Ehrung Goldene Verbandsehrennadel für Thomas Baumann und Stephan Happle

Ehrung DFB-Verdienstnadel für Werner Fichter (v. l.):

BV-Kuno Kayan (Villingen), Thomas Baumann (FC Hausen v. Wald), Stephan Happle (Hausen v. Wald), Werner Fichter (BFA-Schwarzwald), SBFV-Vizepräsident Prof.Dr.Christian Dusch (Rheinau)



Nahtlos geht es weiter

Die Mär von der Sommerpause



Foto: SBFV

Die letzten offiziellen Spiele der Saison 2017/2018 fanden im Bezirk Bodensee am 23. Juni statt, Relegation um den Auf- und Abstieg auf Bezirksebene. Zu dieser Zeit hatten die ersten überbezirklichen Mannschaften schon wieder den Trainingsbetrieb aufgenommen. Ende Juli startete bereits der Verbandspokal, Anfang August die Landesliga. Einmal mehr sieht man, dass der Glaube an die Sommerpause eine reine Mär ist. Nahtlos geht's weiter – eine Runde vorbei, die nächste Runde beginnt.

Es ist für einen Vereinsvertreter sicherlich kein Geheimnis, dass der Ausdruck „zwischen den Jahren“ im Fußball nicht die Zeit der (Kalender-) Jahreswende bedeutet, sondern die Zeit zwischen zwei Spieljahren. Und es ist für einen Vereinsvertreter genauso wenig ein Geheimnis, dass dies eigentlich die arbeitsintensivste Zeit des Jahres ist, in der sich die Aufgaben beinahe gegenseitig erschlagen. Und was für die Vereinsvertreter gilt, das gilt genauso für die Bezirks- und Verbandsmitarbeiter, obwohl 2018 kein Wahljahr war.

Den Auftakt der Abschlusstagungen bildete die Jahreshauptversammlung der Schiedsrichter Mitte Juni in Hausen an der Aach. Bericht des

Bezirksobmannes Harry Ehing über eine durchwachsene Saison, unter zahlreichen Ehrungen zwei besondere: 60-jährige Mitgliedschaft von Manfred Biller und die Ehrenmitgliedschaft für den Meßkircher Ex-Obmann Joachim Störk. Juni 2019 tagen die Schiedsrichter in Konstanz.

Erster Juli-Samstag in Bermatingen – Bezirksjugendtag. Vier Vereine fehlten trotz Teilnahmepflicht, alle anderen waren da. Für Jugendwart Hans-Peter Restle (im Bild am Mikrofon) eine Routineveranstaltung mit einem Tätigkeitsbericht, der keine Besonderheiten zu vermelden hatte. Auffällig, dass es in den Vereinen anscheinend kaum Interesse gibt, Mitarbeiter zur Ehrung zu melden. Warum? Nächster Bezirksjugendtag ist am 6. Juli 2019 in Immenstaad.

Abschluss dann am Tag darauf mit dem Bezirkstag in Sauldorf – ein „Heimspiel“ für den ortsansässigen Bezirksvorsitzenden Konrad Matheis. Diesmal fehlten gleich fünf Clubs. Grußworte der Ehrengäste, Totenehrung mit den Sauldorfer Musikern. Danach ein recht ausführlicher Tätigkeitsbericht des Bezirksvorsitzenden. Ehrung der Meister und verdienter Mitarbeiter. Staffeleinteilung fast ohne Änderungswünsche, ein paar

Mitteilungen – das war's. Auf Wiedersehen 2019 in Gailingen.

Die drei Veranstaltungen hatten einige Gemeinsamkeiten. Alle verliefen sehr harmonisch, so gut wie keine Wortmeldungen der Teilnehmer, Zahl der Mitglieder bei den Unparteiischen wie auch Mannschaftszahlen bei den Aktiven und Junioren praktisch genau gleich wie 2017. Und alle drei Veranstaltungen waren schneller fertig, als man es erwartet hatte.

Anderthalb Wochen nach dem Bezirkstag Veröffentlichung der Bezirksligaterminliste, eine Woche später die restlichen Aktiven. Inzwischen kamen die überbezirklichen Junioren dazu, die aus dem Bezirk folgen im Laufe des Monats August. Festlegung der Kader der unter Beobachtung stehenden Spielleiter. Einen Wechsel gab es zwischenzeitlich im Bezirks-SR-Ausschuss: Dario Litterst aus Rielasingen löste als Bezirkslehrwart Pasquale Vicedomini aus Singen ab. Selbiger musste aus beruflichen Gründen aufgeben.

Nach und nach gehen nun alle Mannschaften wieder auf Punktejagd. Nächstes Ziel? Die Winterpause, zwischen Weihnachten und Fastnacht wird es meistens etwas ruhiger.

Karl-Heinz Arnold

Europameisterschaft & Weltmeisterschaft

Ehemalige Spielerinnen des SBFV erfolgreich im Einsatz

Foto: Gettyimages



Während die Fußball-WM der Männer für das deutsche Team mehr als enttäuschend verlief, können die Juniorinnen des DFB auf zwei erfolgreiche Turniere im Sommer zurückblicken. Mit dabei waren auch einige Spielerinnen aus Südbaden.

Bei der U19-Europameisterschaft der Frauen verpasste das Team von DFB-Trainerin Maren Meinert den Titel nur knapp. Im Finale unterlagen die deutschen Juniorinnen dem Team

von Spanien knapp mit 0:1. Im Kader standen mit Marie Müller und Noemie Gentile vom SC Freiburg zwei ehemalige Auswahlspielerinnen des SBFV.

Drei ehemalige SBFV-Spielerinnen vom SC waren bei der U20-Weltmeisterschaft der Frauen im Einsatz. Janina Minge, Giulia Gwinn und Klara Bühl konnten mit dem DFB-Team alle drei Gruppenspiele gewinnen und ins Viertelfinale einziehen. (K.O.-Runde nach Redaktionsschluss)

Thorsten Kratzner

Happy Birthday!

06.09. 50 Jahre Frank Kofler
Stützpunkttrainer Bezirk Offenburg

08.09. 30 Jahre Peter Dixa
SR-Lehrwart Bezirk Freiburg

10.09. 30 Jahre Jacob Siebler
Stützpunkttrainer Bezirk Freiburg

11.09. 30 Jahre Eva-Lotta Ravn
Stützpunkttrainerin Bezirk Hochrhein

22.09. 30 Jahre Fritz Trefzger
Mädchenreferent & Jugendstafelleiter Bezirk Hochrhein

24.09. 65 Jahre Edmund Wegner
SR-Einteiler Jugend Bezirk Freiburg

25.09. 40 Jahre Jochen Beck
Stützpunkttrainer Bezirk Offenburg

26.09. 65 Jahre Fritz Schulz
Stützpunkttrainer Bezirk Hochrhein

30.09. 75 Jahre Gerhard Huber
Ehrenmitglied Südbadischer Fußballverband

11.10. 40 Jahre Erkan Kanli
Stützpunkttrainer Bezirk Hochrhein

15.10. 60 Jahre Reiner Lehmann
Bezirkspokalspielleiter & Stafelleiter Aktive Bezirk Offenburg

26.10. 60 Jahre Andreas Kornprobst
Jugendstafelleiter Bezirk Hochrhein

Impressum

Herausgeber

Südbadischer
Fußballverband e.V.
Schwarzwaldstr. 185 a
D-79117 Freiburg
Tel. 07 61/282 69 25
E-Mail: info@sbfv.de
www.sbfv.de

Redaktion

Thorsten Kratzner (verantw.)
Manfred Schäfer (Vorsitzender
Verbandsmedienkommission)

Mitarbeiter/Autoren:

Peter Welz, Ingo Bilek, Gerd
Eiletz, Francisco-Javier Orivé,
Karl-Heinz Arnold, Kerstin Rendler,
Felix Gärtner, Johannes Restle,
Steffen Fante, Tobias Geis,
Judith Zacharias

Verlag, Satz und Anzeigen

Promo Verlag GmbH
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg
Tel. 07 61/45 15-34 00

Druck

Poppen & Ortmann
Druckerei und Verlag KG
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg

Leserkontakt

presse@sbfv.de

Auflage

3.300

Titelbild

Spielezene Verbandsliga Südbaden
FSV RW Stegen – SC Pfullendorf
Foto: Patrick Seeger

Bezug und Erscheinungsweise

Einzelpreis 2,50 Euro, im Abonnement 12,50 Euro inkl. Versand;
pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben

**Die nächste Ausgabe erscheint
Mitte Oktober 2018, Redaktions-
schluss ist Ende September.**



Erlebniswelt

Brauerei
Rothaus



Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.



Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle-Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus-Shop oder auf unserem Zäpfle-Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauereibesichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus

Weitere Informationen: www.rothaus.de





EM-VORGESCHMACK: WILLKOMMEN ZUM
U17 KOMM MIT 4-NATIONENTURNIER 2018

KONSTANZ. SINGEN. WALDSHUT-TIENGEN.



07., 09. und 11. September 2018

Israel – Italien (Konstanz)

Deutschland – Niederlande (Konstanz)

Deutschland – Israel (Singen)

Italien – Niederlande (Singen)

Niederlande – Israel (Waldshut-Tiengen)

Deutschland – Italien (Waldshut-Tiengen)

**TICKETS
AB 2,00 €**
WWW.DFB.DE/TICKETS

ONLINE-TICKETS UNTER:

Tickets gibt es ab sofort online
unter www.dfb.de/tickets und bei
allen bekannten ADTicket-Vorver-
kaufsstellen.



**KOMM MIT
INTERNATIONAL**